

Am Tage der enthauptung Johannis des Teuffers.

Von Johannis Gefängniß / Tod /
vnd Begräbniß.

Evangelium Marc. 6. v. 17.



Herodes hatte außge-
sand / vnd Johannem
gegriffen / vnd ins
Gefängniß gelegt / vmb Hero-
dias willen / seines Bruders
Philippus Weib / den er hatte
sie gefreyet. Johannes aber
sprach zu Herode: Es ist nicht recht / daß du deines
Bruders Weib habest. Herodias aber stellet ihm nach /
vnd wolt ihn tödten / vnd kondte nicht. Herodes aber
furchte Johannem / denn er wuste / daß er ein frommer
vnd heiliger Mann war / vnd verwahret ihn / vnd ge-
horchet ihm in vielen sachen / vnd höret ihn gerne.

Und es kam ein gelegener Tag / daß Herodes auff
seinen Jahrtag ein Abendmal gab / den Obersten vnd
Hauptleuten / vnd Fürnembsten in Galilea. Da trat
hinein die Tochter der Herodias / vnd tanzete / vnd ge-
fiel wol dem Herode / vnd denen / die am Tisch saßen.
Da sprach der König zum Mägdlein: Bitte von mir /
was du wilt / ich wil dir's geben / vnd schwur ihr ei-
nen End / was du wirst von mir bitten / wil ich dir gebē /
biß an die helffte meines Königreichs. Sie gieng hin-
aus / vnd sprach zu ihrer Mutter: Was sol ich bitten?
Die sprach: Das Haupt Johannis des Täuffers.

Vnd